

# Kleine Geister

## eine Politsatire von Theodora Bauer

### URBAN

Die Aufgabe wäre, einer vollkommen nutzlosen Truppe von Opportunisten zu einem Wahlsieg zu verhelfen.

Als Mitarbeiter einer großen österreichischen Partei mit Plan zur Machtübernahme war Urban an vielen schmutzigen Geschäften beteiligt. Nachdem er sich „etwas zu weit aus dem Fenster gelehnt“ hat, landet er nun in der Hölle. Dort stellt ihn der Teufel vor die Wahl: Folter oder Foltern? Die Aufnahmeprüfung des Dämonenlehrlings ist allerdings, seiner alten Partei zum Wahlerfolg zu verhelfen. Doch – will er das?

Theodora Bauer hat die wildesten Auswüchse der österreichischen Politik in einen Kessel geworfen und daraus eine surreale Satire gekocht, gespickt mit philosophierendem Teufel, zwielichtigen Hintermännern, kompromittierenden Festplatten und aalglatten Politikern. Garniert mit Anspielungen auf die europäische Geistesgeschichte serviert uns Theodora Bauer mit *Kleine Geister* bei aller vordergründigen Absurdität ein erschreckend vertrautes Gericht.

**Besetzung:** 1 D, 4 H, 4 D/H/Div., Mehrfachbesetzungen möglich für 7 Personen

**Dekoration:** 2

**Dauer:** ca. 1 h 30 min

**UA:** 2024 Schauspielhaus Salzburg

**Biografie:** Die Schriftstellerin Theodora Bauer, geboren 1990 in Wien, wuchs im Burgenland auf und studierte in Wien Publizistik und Philosophie. Sie fing schon als Jugendliche an zu schreiben und hat seitdem nicht mehr aufgehört.

Ihre Romane *Das Fell der Tante Meri* und *Chikago* (Picus Verlag, 2014 und 2017, Stoffrechte bei Schultz & Schirm) stießen auf breites mediales Interesse, für *Chikago* erhielt Theodora Bauer zudem den Theodor-Kery-Preis 2018. Fünf Jahre lang moderierte sie die Fernsehsendung literaTOUR. 2024 erschien ihr neuester Roman *Glühen* (Rowohlt Berlin).

Theodora Bauers erstes Theaterstück, *papier.waren.pospischil*, war bei verschiedenen Festivals zu sehen und wurde 2019 am Landestheater Salzburg uraufgeführt. Ihr zweites Theaterstück, *Am Vorabend* (eine Antwort auf Marie von Ebner-Eschenbachs Kurzgeschichte *Das tägliche Leben*), wurde 2018 beim Thalhof Festival in Reichenau an der Rax uraufgeführt. 2018 erhielt Theodora Bauer das österreichische Dramatiker\*innenstipendium für ihr Stück *Die Enthüllung*. Ihr viertes Stück, *Kleine Geister*, wurde 2024 im Schauspielhaus Salzburg uraufgeführt.

### Pressezitate

„[Ein] sezierende[r], scharfe[r] Blick auf die Untiefen der heimischen Politik“ (Salzburger Nachrichten)

„viel Ironisches und auch viel Zutreffendes über das Teuflische in der Politik und das Böse“ (Drehpunkt Kultur)

„infernalisches Polittheater ... Skurril, humorvoll und mit dem gewissen Wiedererkennungsfaktor.“ (What I saw from the cheap seats)